



Rechnungsversammlung der Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS vom 26. Mai 2014, 20.00 - 21.05 Uhr, Pfarreisaal, Hüttwilen

Protokoll

| | |
|-------------------|--|
| Anwesende: | 96 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger von 6830 Stimmberechtigten Gäste: Hieronimus Kaja Kwure Medien: Evi Biedermann von der Thurgauer Zeitung |
| Entschuldigt: | 5 Kirchbürgerinnen und Kirchbürger |
| Sitzungsleitung: | Lukas Leutenegger |
| StimmzählerInnen: | Regula Signer, Beat Müller, Rita Striegl |
| Protokoll: | Monika Hess |

Traktanden

Begrüssung

1. Protokoll der Budgetversammlung vom 18. November 2013
2. Jahresrechnung 2013
3. Verwendung des Ergebnisses 2013
4. Informationen Kirchgemeinde
5. Informationen Pastoral
6. Allgemeine Umfrage

Begrüssung

Lukas Leutenegger begrüsst die Anwesenden zur **5. Kirchgemeindeversammlung der neuen Kirchgemeinde FrauenfeldPLUS im Pfarreisaal, Hüttwilen**. Mit besinnlichen Worten vom kolumbianischen Schriftsteller Gabriel Garcia Marquez stimmt der Präsident auf den heutigen Abend ein.

Es gibt keine Einwände gegen die Anwesenheit und das Stimmrecht von Personen, auch nicht gegen die vorgeschlagenen Stimmzähler.

Die vorliegende Traktandenliste wird mit grossem Mehr gutgeheissen.

1. Protokoll der Budgetversammlung vom 18. November 2013

Das Protokoll vom 18. November 2013 wird mit grossem Mehr genehmigt und anschliessend von Lukas Leutenegger verdankt.



2. Jahresrechnung 2013

- Astrid Stucki präsentiert eine erfreuliche Rechnung: Es gab rund 1/3 weniger Ausgaben und 2/3 mehr Erträge als budgetiert. Als einmaligen Ertrag von Fr. 309'000.-- verbuchte Astrid Stucki Rückerstattungen der Landeskirche betreffend Fusionsausgaben.
- Sie weist bei den Erläuterungen vor allem auf die Abweichungen gegenüber dem Budget 2013 hin:
 - Die Portokosten und Telefonkosten sind höher als budgetiert.
 - Beim Religionsunterricht gab es weniger Ausgaben als geplant: Die Lohnkosten waren geringer, da einige jüngere Mitarbeitende im Einsatz waren.
 - Für Gottesdienst und Liturgie ergab es tiefere Ausgaben.
 - Bei der Gemeinschaft wurde mehr Geld für Apéros ausgegeben, dies ein Zeichen der guten Gemeinschaftspflege.
 - Bei den Liegenschaften vom Verwaltungsvermögen war der Aufwand geringer als budgetiert.
 - Bei den Liegenschaften vom Finanzvermögen gab es aussergewöhnliche Ausgaben: Die Heizung im Haus Ott in Uesslingen musste ersetzt werden. Ein Sonnensegel für den Vorplatz vom Kirchgemeindehaus Uesslingen musste angeschafft werden.
 - Der Finanzausgleich (Beitrag von der Landeskirche) wird Ende 2015 auslaufen.
- Die Revisorinnen und Revisoren Irene Huber, Angela Lattenberg, Monika Meili und Rudolf Studer haben die Rechnung, gestützt auf den Revisionsbericht der BDS Wirtschaftsprüfungs AG, geprüft.
- Die Diskussion wird nicht benutzt.

• **Abstimmung:**

- **Die Rechnung 2013** schliesst mit einem Aufwand von Fr. 4'593'737.09 und einem Ertrag von Fr. 5'584'915.28 ab. Die Kirchenvorsteherschaft und die Revisoren empfehlen der Kirchgemeindeversammlung, der Rechnung 2013, mit einem Gewinn von Fr. 991'178.19, zuzustimmen. Diesem Antrag wird einstimmig Folge geleistet.
- Lukas Leutenegger bedankt sich bei Astrid Stucki für die gewissenhafte Führung der Rechnung.

3. Verwendung des Ergebnisses 2013

Zum Vorschlag der Kirchenvorsteherschaft über die Verwendung des Ergebnisses 2013 werden keine weiteren Fragen gestellt.

• **Abstimmung:**

- Die Kirchenvorsteherschaft schlägt vor, den ausgewiesenen **Ertragsüberschuss** wie folgt zu verwenden:
 - ◆ Fr. 50'000.00 für zusätzliche Abschreibungen
 - ◆ Fr. 941'178.19 für die Renovation der Stadtkirche FrauenfeldDiesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.



4. Informationen Kirchgemeinde

- **Renovation Stadtkirche St. Nikolaus:** Gabriel Müller informiert über den Stand und die vorgesehenen Arbeiten an der Stadtkirche St. Nikolaus. Bis Ende Juni 2014 sollte die Kirche komplett eingerüstet sein, anschliessend werde das Dach saniert. Die Arbeiten betreffend Aussenrenovation seien grösstenteils vergeben. Regionale Handwerker werden dabei soweit als möglich berücksichtigt. Mit der Innenrenovation werde in einem Jahr gestartet.
Während der Bauarbeiten werden die Gottesdienste weiterhin in der Kirche stattfinden.
Im Frühling 2016 sollten die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Anschliessend findet ein Fest für die Bevölkerung statt.
- **Die Schlussrechnungen Planungskredit und Zustandsanalyse** werden an der kommenden Budgetversammlung im November 2014 vorgelegt.
- **Projekt Pfarrgarten in Herdern:** Markus Beerli informiert über den Stand des Projekts Pfarrgarten in Herdern. Das Baugesuch läuft, die Finanzierung ist gesichert, der voraussichtliche Baubeginn ist im Herbst 2014.
- **Personal:** Danielle Limacher erwähnt die Dienstjubiläen und runden Geburtstage von MitarbeiterInnen der Pfarrei vom Jahr 2014:
Elisabeth Haas und Gudrun Wälti sind 5 Jahre, Petra Mildenerger 10 Jahre als Katechetinnen tätig.
Hieronymus Kaja Kwure, Vikar wurde am 11.01.14 40 Jahre, Leo Gutman, Mesmer am 24.04.14 80 Jahre alt. Hugo Huber, Mesmer wird am 06.07.14 70 Jahre, Claudia Donati, Leitung Pfarreisekretariat am 08.07.14 50 Jahre, Berta Frei, Haushälterin am 01.12.14 85 Jahre und Claudia Niederberger, Katechetin am 05.12.64 50 Jahre alt.
- **Lukas Leutenegger dankt** allen Mitarbeitenden im Namen der KV für ihren Einsatz, den Kolleginnen und Kollegen der KV für das arbeitsintensive Jahr und die gute Zusammenarbeit.
- **Verabschiedungen / Neuwahlen der Synode:** Am 9. Februar 2014 fanden die Wahlen für die neue Amtsperiode der Synode 2014 - 2018 statt. Lukas Leutenegger verabschiedet die ehemaligen Synodenmitglieder Rainer Beckmann Gachnang, Walter Lenz Uesslingen, Benno Wismer Frauenfeld und sich selber. Gabriel Müller überreicht ihnen als Dankeschön ein kleines Präsent.
Die neu gewählten Synodalen Alberto Colotti Frauenfeld, Alex Hutter Islikon, Anto Josipovic Frauenfeld, Adrian Sager Buch, Benedikt Wey Frauenfeld und die Ersatzmitglieder Fredy Meier Frauenfeld, Damian Loser Hüttwilen, Irène Müller-Goldinger Frauenfeld werden mit „Apfelringli“ willkommen geheissen.

5. Informationen Pastoral

- Das **Patrozinium unserer Pfarrei St. Anna** findet am 28. Juni 2014 statt. Alle sind um 17.00 Uhr zum Festgottesdienst in die Stadtkirche St. Nikolaus eingeladen.
Ab 18.30 Uhr findet für alle ein Spaghettiplausch im Klösterli statt. Dieser Anlass wird von den Ministranten organisiert. Sie sammeln Geld für ihre Romreise im Oktober 2014.
- Die **Pfarreiwallfahrt** führt am 31. August 2014 nach Dreibrunnen, mit verschiedenen Fahr- oder Wandermöglichkeiten.
- Die Seniorinnen und Senioren werden für die **Ferienwoche** vom 22. bis 26. September 2014 nach Augsburg eingeladen.
- Die **Einsetzung von Benedikt Wey als Pfarrer und die Errichtung Pastoralraum** finden am 27. 9.2014, um 17.00 Uhr in der Stadtkirche St. Nikolaus durch Bischof Felix statt.
- Jeweils am Samstag findet ein **Mittagstisch** statt: Im Rüpplin kann für Fr. 5.-- Pizza gegessen werden. Ein Raum zur Begegnung soll entstehen.



- Alle 2 Wochen findet im Rüplin ein **Chrabbeltreff** statt: für Eltern und Grosseltern mit Kindern im Vorschulalter.
- Das laufende **Pfarreiprojekt** wurde wegen mangelndem Kontakt abgebrochen. Vorschläge für ein neues Projekt werden auf dem Pfarreisekretariat entgegengenommen.

6. Allgemeine Umfrage

- **Marianne Fassbind** möchte erfahren, weshalb bei Beatrice Bühler die Arbeit als Seelsorgemitarbeiterin gestrichen wurde. Danielle Limacher kann darüber keine Auskunft geben, da Fragen betreffend personellen Anliegen unter Schweigepflicht gehen.
- **Walter Föllmi** möchte wissen, wer die Aufgaben von Beatrice Bühler übernimmt. Benedikt Wey erklärt, die Ökumene liege in der Verantwortung von Alex Hutter, die Seelsorge werde von Benedikt Wey, Hieronimus Kaja Kwure, Christine Demel und Alex Hutter wahrgenommen. Die Katechese werde unter den KatechetInnen der Pfarrei aufgeteilt. Die Gesamtverantwortung liege bei Benedikt Wey.
- **Saskia Guler** wünscht eine Auskunft betreffend Investitionsplan: Warum werden die Steuererträge für die kommenden Jahre nicht höher angenommen? Der Kanton rechnet mit Erhöhungen von 3%. Astrid Stucki weist auf eine vorsichtige Planung und die Absprache mit der Stadt hin, welche mit Erhöhungen von 1.5% rechnet.
- **Lukas Leutenegger** weist noch auf die kommende **Budgetgemeinde** hin: Sie findet am 17. November 2014, 20.00 Uhr, in der Kirche Gachnang statt.

Lukas Leutenegger bedankt sich bei allen und schliesst die offizielle Versammlung um 21.05 Uhr. Benedikt Wey leitet mit einem Hl. Geistgebet zum gemütlichen Teil des Abends über: Er möchte mit dem Gebet die unterschiedlichen Charismen der Christinnen und Christen, die Vielfalt unserer Pfarrei ins Bewusstsein rufen. An einladend gedeckten Tischen, bei Getränk und Apérogebäck, finden noch angeregte Gespräche zwischen vielen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern statt.

Für das Protokoll

Der Präsident
Lukas Leutenegger

Die Aktuarin
Monika Hess

Die Stimmzählerinnen